



NSG-ALBUM

NSG Hintere Dick - Eisenbolz

NSG-7140-004



Peter Breuer

NSG-ALBUM

Hintere Dick - Eisenbolz

Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

Schutzgebietsausweisung	26.03.1998
Biotopbetreuung seit:	1994
Entwicklungsziel:	Streuobstbestände mit z. T. mageren Wiesen und Weiden auf mittl. Standorten als Lebensraum u.a. für verschiedene Spechtarten, Reptilien, Schmetterlinge und Heuschrecken
Maßnahmenumsetzung:	Großflächiges Freistellen verbuschter Streuobstbestände, Hieb einer Fichtenschonung, Nachpflanzen von Obst-Hochstämmen und Sanierungsschnitte an Altbäumen, Offenhalten durch extensive Beweidung – Umsetzung auch im Rahmen der VN-Programme, eines E+E-Projektes und durch ein aktuell noch laufendes Bodenordnungsverfahren
Zustand (früher):	Stark verbuschte Streuobstbestände mit überwiegend ungepflegten und z. T. vergreisten Obstbäumen, eine orchideenreiche Streuobstwiese (Leiswiese) die über das NSG hinaus bis an den Ortsrand von Boppard reicht. Zahlreiche Hütten für die Haltung von Schafen, Ziegen oder Pferden
Bisher erreichtes Ziel:	Seit über 20 Jahren extensive Nutzung der Streuobstwiesen im Norden mit Pflege und Nutzung der Obstbäume (Apfelsaftvermarktung). Freistellen der stark zugewachsenen Bereiche im Westen. Jährliche Schafbeweidung. Hieb des Fichtenriegels



Peter Breuer
Tel.: 06131-963991
mailto: mail[at]biodata.info

Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

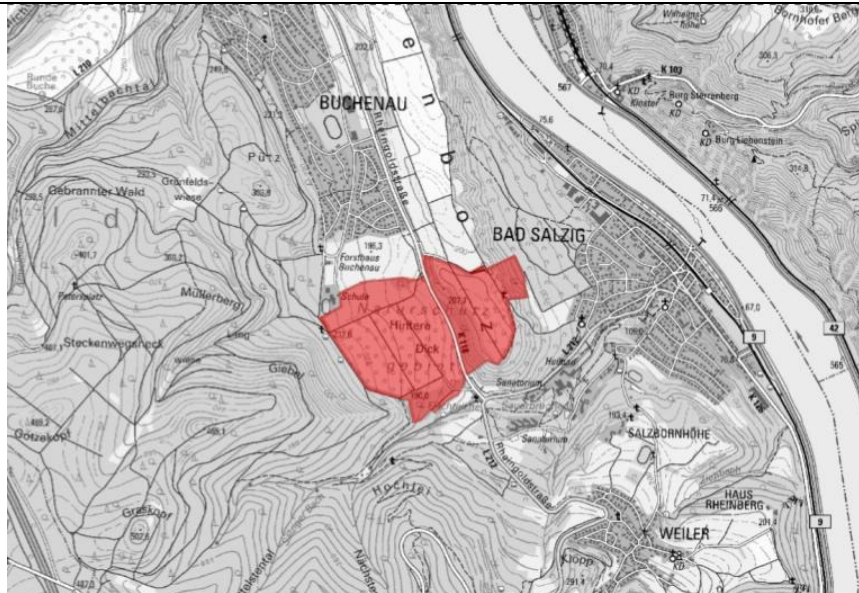
Fotos: Peter Breuer
Text: Peter Breuer
Stand: 12 / 2013

Lage des NSG Hintere Dick - Eisenbolz

(LANIS Mapserver)

Legende

■ NSG (Naturschutzgebiete)



Maßnahmenflächen im Bereich des NSG Hintere Dick - Eisenbolz

(LANIS Mapserver, Stand: 12.2013)

Legende

■ Maßnahmeflächenbibliothek
■ MAS (Maßnahmen)

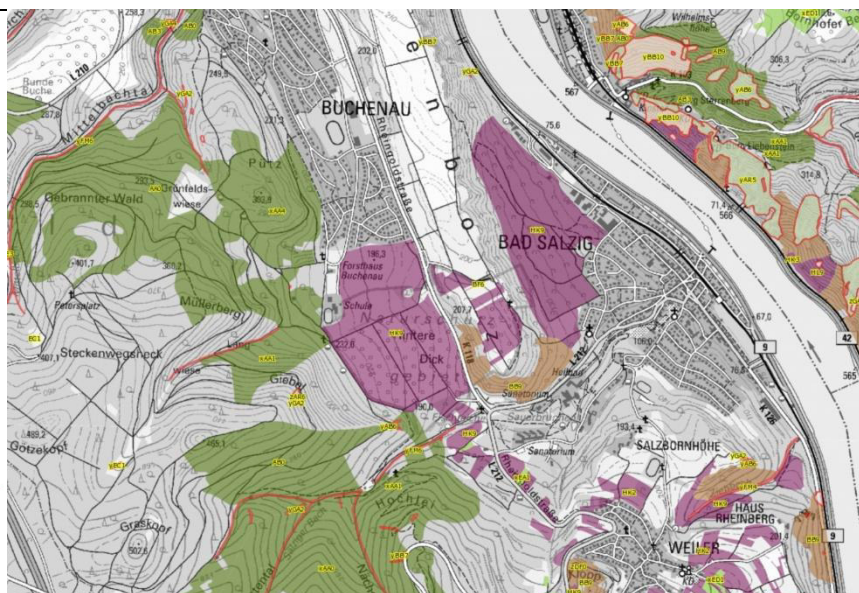


Biotopkartierung im Bereich des NSG Hintere Dick - Eisenbolz

(LANIS Mapserver, Stand: 12.2013)

Legende

- Biototypen (Punkte) gem. § 30 BNatSchG
- Biototypen (Linien) gem. § 30 BNatSchG
- Biototypen (Flächen) gem. § 30 BNatSchG
- BT Biototypen Punkte
- BT Biototypen Linien
- BT A Wälder
- BT B Kleingehölze
- BT C Moore, Sümpfe
- BT D Heiden, Trockenrasen
- BT E Grünland
- BT F Gewässer
- BT G Gesteinsbiotop
- BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope
- BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
- BT L Anuellentfluren, flächenhafte Hochstaudenflure
- BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege
- BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft





Blick von der Hochlei auf das Naturschutzgebiet mit Hinterer Dick (links) und dem Eisenbolz (rechts) zwischen Boppard-Buchenau und dem Rhein

(Peter Breuer, 2012)



Blühende Apfelbäume an der Rheingoldstraße

(Peter Breuer, 1999)



Stark verbuschtes Streuobst

(Peter Breuer, 1999)

Nach der Einweisung am Gerät werden die Sanierungsmaßnahmen abgesprochen, Fortbildung im Rahmen des E+E-Projektes

(Peter Breuer, 2004)



Mit Hochentaster lassen sich die Arbeiten etwas einfacher durchführen, Fortbildung im Rahmen des E+E-Projektes

(Peter Breuer, 2004)



Nach der Sanierung haben diese alten Obstbäume eine Chance die nächsten Jahrzehnte zu überleben

(Peter Breuer, 1999)





Im Frühling und im Herbst werden große Teile der Hintere Dick mit einer großen Schafherde beweidet

(Peter Breuer, 1999)



Einzelne Parzellen werden auch mit Ziegen beweidet

(Peter Breuer, 2013)



Streuobstwiesen am Eisenbolz bei Bad Salzig werden mit Rindern beweidet, im Hintergrund die „Feindlichen Brüder“ oberhalb des Rheins

(Peter Breuer, 2004)

Magere Weiden mit Schlüsselblume (*Primula veris*) und Feld-Hainsimse (*Luzula campestris*) auf der Leiswiese, Frühjahrsaspekt

(Peter Breuer, 2013)



Die Leiswiese als Lebensraum vieler Schmetterlingsarten, hier ein Widderchen (*Zygaena* sp.) auf einer Wiesen-Flockenblumenblüte (*Centaurea jacea*)

(Peter Breuer, 2013)



In den Unterschlupf bietenden Randbereichen finden sich Zauneidechsen, hier ein Männchen (*Lacerta agilis*)

(Peter Breuer, 2012)





In den Gebüsch
finden auch
Heuschrecken wie die
Punktierte Zartschrecke
(*Leptophyes
punctatissima*) ihren
Lebensraum

(Peter Breuer, 2013)



Blüten des Apfelbaums

(Peter Breuer, 2013)



Die Früchte werden von
SchülerInnen der
angrenzenden Helene-
Pagés-Schule geerntet,
gepreßt und als
Apfelsaft verkauft

(Peter Breuer, 2004)

Biotoptypische und seltene Arten**Pflanzenarten:**

- Feld-Hainsimse (*Luzula campestris*)
- Echte Schlüsselblume (*Primula veris*)
- Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*)
- Stattliches Knabenkraut (*Orchis mascula*)
- Geflecktes Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata*)
-
-

Tierarten:

- Zauneidechse (*Lacerta agilis*)
- Wendehals (*Jynx torquilla*)
- Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*)
-

Anmerkungen: